

UNSER PAULUSBRIEF

März – Sommer 2007



Liebe Leserinnen und Leser unseres Paulusbriefes,
liebe Gemeindemitglieder,

während ich diese Zeilen schreibe, sind die Knospen an unserem Magnolienbaum noch im Winterschlaf. Zwar zeigen sie schon lange den kommenden Frühling an: denn kaum hatte der Herbstwind die letzten Blätter vom Baum geweht, waren sie schon da. Der Winter kann sie nicht zerstören. Bald aber werden die Knospen praller, und in den Apriltagen zeigen sich die ersten Blütenblätter. Die Frühlingssonne wird die großen Blüten entfalten. Für mich ist in jedem Jahr der in voller Blüte stehende Baum ein Wunder. Für wenige Tage entfaltet er mit seiner tausendfachen Blüte seine staunenswerte Schönheit.

Er ist ein Zeichen für die Fülle des Lebens, das Gott uns in der Auferstehung seines Sohnes schenkt. Das dunkle Grab kann das Leben nicht fesseln. Der Zorn der Feinde hat nicht das letzte Wort. Dem Tod ist die letzte Macht genommen. Gott hat dem Leben die volle Macht gegeben.

Auf dem Bild unseres Pfarrbriefes leuchtet durch die Blütenwand des Magnolienbaumes unsere Kirche. Sie ist Zeichen der österlichen Gemeinde. Verkünden wir - wie dieser Baum und unsere Kirche - die österliche Botschaft: **„Christus lebt, er ist wahrhaft auferstanden“**. Und Gott entfalte unser Leben zur vollen Blüte.

Der österliche Gruß begleite Sie und Euch durch die österliche Zeit

Ihr Pfarrer Norbert Hübner.

Kommunionfreizeit vom 23.-25. Februar 2007

„Vater unser im Himmel“ – was bedeutet das eigentlich? Hierüber gemeinsam nachzudenken und Antworten zu erarbeiten, das stand im Mittelpunkt der diesjährigen Wochenendfreizeit, zu der die künftigen Kommunionkinder mit ihren Eltern und Geschwistern Ende Februar aufbrachen. Zum ersten Mal ging es in eine Jugendherberge nach Kelbra am Kyffhäusergebirge, die Richard Neuland als einer der vier betreuenden Katecheten auf zahlreichen Erkundungsfahrten durch die Region ausgespäht hatte. Doch spätestens als Pfarrer Hübner alle Kommunionkinder nach einer fröhlichen Begrüßungsrunde zu einer kleinen abendlichen Andacht um sich herum versammelte und alle erwartungsfrohen Gesichter im Schein der am Boden stehenden Osterkerze leuchteten, wurde allen bewusst: Diese Zeit sollte für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

In vier Einzelkatechesen zu einzelnen Abschnitten des „Vater unser“, die von den Katecheten Mariann Ege, Prescilla Graepler, Regina Möhring und Richard Neuland gemeinsam mit Pfarrer Hübner geleitet wurden, konnten sich die Kinder ein vertieftes Verständnis dieser bedeutungsvollen Worte erarbeiten. Als feierlichen Abschluss solch intensiver Stunden feierten wir abends eine Hl. Messe.



Aber auch das Rahmenprogramm dieser Freizeit hatte es in jeder Hinsicht in sich. Ballturniere und Chorgesang, Toben auf dem ausgedehnten Freigelände und Billardspiele, Tischtennis und Percussion-Experimente standen auf dem Plan. Und als absolutes Highlight ging es am Samstag Abend im Schein zahlreicher Taschen- und Stirnlampen los zu einer spannenden Nachtwanderung hinauf zum Sockel des mystisch beleuchteten Barbarossa-Denkmal auf dem Kyffhäuser. Anschließend gab es auf dem Herbergsgelände noch Gegrilltes und ein fröhliches Zusammensein rund um das offene Feuer.

Und wer dem sagenumwobenen, im Jahrhunderte währenden Tiefschlaf liegenden Kaiser Rotbart am nächsten Tag noch näher kommen wollte, konnte wenigstens seinen steinernen Thron zum Abschluss der eindrucksvollen Freizeit noch bei einem gemeinsamen Besuch der Barbarossa-Höhle besichtigen. Für alle waren es Tage eines intensiven gegenseitigen Austausches, wertvoller Erfahrungen und eines glücklichen Miteinanders. Danke an alle, die hierzu beigetragen haben!

Jugendfreizeit nach Taizé vom 18. bis 27. August 2007 (für Jugendliche ab 15 Jahre)

Einfaches Leben und Arbeiten, internationaler Jugendaustausch, tägliche Gebetszeiten mit den Brüdern der Communauté de Taizé (Gründer Frère Roger Schutz) und mit den typischen Taizéliedern, Frieden, Ruhe und Erholung an Leib und Seele finden, das alles bietet Taizé.

Kosten: € 130,- (incl. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung: bis 8. Juni 2007

Leitung: Dennis Beykirch, Gemeindefereferent

Tel. 0551/58879 oder 0551/5031814

d.beykirch@t-online.de

Es werden Begleiter gesucht, die auch bereit sind, einen VW-Bus zu fahren.

Lobpreis-Gottesdienste

- mit neuer Musik
- Zeit für Gemeinschaft
- Impuls für den Alltag

Einmal im Monat, dienstags 20.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Paulus
Am 17.4., 15.5., 12.6., 11.9., 16.10., 13.11. und 11.12.2007

Herzlich willkommen auch zum wöchentlichen Paulustreff zum Reinschauen, dienstags 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus.

Alpha – Kurs

"Das hat mir was gebracht" haben einige der 32 TeilnehmerInnen am Ende des letzten Alpha-Kurses gesagt. Um sich etwas von den Anstrengungen des Tages zu erholen, beginnen die sechs Abende mit einem gemütlichen Essen. Die Vorträge von Nicky Gumbel sind von dem sprichwörtlichen englischen Humor gekennzeichnet. Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich für den christlichen Glauben interessieren und inspirierende Gespräche suchen. Der nächste Alpha-Kurs beginnt mit einem Info-Abend am Montag, dem 4. Juni, um 19 Uhr, im Gemeindezentrum St. Paulus.

Veranstalter:

Ökumenische ALPHA Initiative - St. Albani (ev.) und St. Paulus (kath.).

Weitere Informationen bei

Diakon Helmut Hanusch (Tel: 79 59 90).

Besondere Gottesdienste in der Heiligen Woche

01. April Sonntag	10.00 Uhr	Palmsonntag Familiengottesdienst mit Palmprozession, parallel dazu Kinderkatechese im Pfarrheim
	17.00 Uhr	Heilige Messe in kroatischer Sprache
	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
03. April		Dienstag bis 17.00 Beichtgelegenheit für Kinder danach bis 20 Uhr Beichtgelegenheit für Erwachsene
05. April		Gründonnerstag
	19.00 Uhr	Festliche Messe
06. April		Karfreitag
	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
	15.00 Uhr	Liturgie mit Kreuzverehrung
07. April		Karsamstag
08. April Sonntag		Hochfest d. Auferstehung des Herrn
	5.30 Uhr	Liturgie der Osternacht
	10.00 Uhr	Festliche Messe mit Chor
	17.00 Uhr	Heilige Messe in kroatischer Sprache
09. April Montag		Ostermontag
	10.00 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde parallel dazu Kinderkatechese im Pfarrheim Im Anschluss an den Gottesdienst: Ostereiersuchen im Pfarrgarten

Regelmäßige Gottesdienste und Beichtzeiten, siehe letzte Seite und im wöchentlichen „Vermeldeblatt“.

Fronleichnam in St. Paulus unter dem Thema: „Unsere Zukunft beginnt heute“

07. Juni 2007		Fronleichnam
	08.30 Uhr	Festgottesdienst in St. Paulus
	09.30 Uhr	Statio und Prozession aller Göttinger Gemeinden (anschließend Treffen und Erfrischung im Pfarrgarten von St. Paulus)
	11.30 Uhr	Heilige Messe in St. Paulus
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Innenhof der St. Michaelskirche (bei Regen in der Kirche)

Musikanten gesucht

Kinder und Jugendliche, die Zeit und Lust haben, immer mal wieder einen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten, können sich bei mir melden. Instrumente aller Art, Sängerinnen und Sänger sind uns in unseren Spontan-Ensembles immer herzlich willkommen. Der Bedarf ist groß, die Gelegenheiten vielfältig.

Nicole Salditt, e-mail:salditt@t-online.de oder Telefon 0551-2097898)

Vorschul- und Kinderchorgruppen

Im Pfarrheim, unterer Gruppenraum, treffen sich zwei Chorgruppen:

Vorschulkinder (ca. 4-6 Jahre), mittwochs 15.00-15.45 Uhr

Grundschulkinder (ca. 6-8 Jahre), mittwochs 16.00-16.45 Uhr

Die Chorgruppen werden von Frau Altmeyen, Musikpädagogin bei der Chorakademie Göttingen, geleitet. Weitere Informationen unter info@goechor.de oder per Telefon: 9802037 (R. Kantus)

Kirchenmusik in St. Paulus

Der Singkreis St. Paulus singt in der Liturgie am Karfreitag um 15 Uhr Passionsmotetten und -choräle.

Im Osterhochamt erklingen die „Ostermesse“ von M. A. Charpentier und das „Halleluja“ von G. F. Händel.

Am Samstag, dem 14. April 2007 wird um 20 Uhr eine Geistliche Abendmusik gemeinsam mit dem Oxforder Bachchor und dem Orchester Göttinger Musikfreunde gestaltet. Unter Leitung von Johannes Moesus erklingen von F. Schubert die Ouvertüre "im italienischen Stil" (D 590), das Magnificat C-Dur (D 486) und die Messe Es-Dur (D 950). Solisten sind Annette Stroehmann-Pöch, Sopran; Andrea Glaser-Gallion, Alt; Friedrich von Mansberg, Tenor; Thomas Constien, Bass. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen. Heiner Kedziora

Unsere Orgel

Unsere große Orgel zeigt leider zunehmend Ausfälle: einzelne Töne erklingen manchmal später und manchmal gar nicht mehr, ein wichtiges Pedalregister lässt sich nicht mehr einschalten. Bitte helfen Sie, dass wir die geplanten Restaurierungsarbeiten noch in diesem Jahr starten können. Wir haben schon eine gute finanzielle Basis geschafft, dürfen aber jetzt nicht nachlassen.

Weitere Informationen finden Sie an der Stellwand. Heiner Kedziora

St. Paulus-Stift

Seit Beginn des Jahres hat das Altenheim St. Paulus-Stift einen neuen Heimleiter. Michael Reimann, 47, ist Nachfolger der Ende 2006 in den Ruhestand verabschiedeten langjährigen Leiterin Eleonore Roth. Herr Reimann war nach seiner Krankenpflegeausbildung 10 Jahre in verschiedenen Krankenhäusern in unterschiedlichen Fachbereichen tätig. Nach seiner Weiterbildung zum Lehrer für Pflegeberufe leitete er sieben Jahre die Caritas-Sozialstation in Göttingen. Während dieser Zeit studierte er berufsbegleitend Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen und engagierte sich in der Hospizarbeit des Caritasverbandes. Seit 1999 war er Pflegedienstleiter im St. Paulus-Stift. Da das Haus ihm vertraut ist, bringt er für seine neue Aufgabe viel Vorerfahrung mit.



Neue Pflegedienstleiterin im St. Paulus-Stift ist Eva-Maria Güthoff, 48. Die in Münster geborene Mutter zweier Kinder und ausgebildete Buchhändlerin wurde von 1982 bis 1985 in Dorsten zur Krankenschwester ausgebildet. Sie arbeitete unter anderem in der Uni-Klinik Münster und bei den 'Missionarinnen der Nächstenliebe' in Manila. 1999 kam sie mit ihrer Familie nach Göttingen, war im Uniklinikum tätig und seit Mitte 2001 als Wohnbereichsleitung im St. Paulus-Stift.

Gemeinsam werden Herr Reimann, Frau Güthoff und das gesamte Team das St. Paulus-Stift auch weiterhin als einen Ort der Behaglichkeit für die Bewohnerinnen und Bewohner gestalten. Sie fördern besonders die vorhandenen Fähigkeiten der ihnen Anvertrauten und bereiten ihnen mit seelsorglicher Unterstützung einen lebenswerten Alltag. Dazu wünscht ihnen die St. Paulus-Gemeinde viel Glück und Gottes Segen.

Gottesdienste in der St. Paulus-Gemeinde

Sonntag	8.30 Uhr	Heilige Messe in Neu-Mariahilf
	10.00 Uhr	Heilige Messe
	17.00 Uhr	Heilige Messe in kroatischer Sprache
Montag	18.30 Uhr	Heilige Messe in Neu-Mariahilf
Dienstag	7.30 Uhr	Laudes - Morgengebet
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.30 Uhr	Heilige Messe in Neu-Mariahilf
Mittwoch	7.30 Uhr	Laudes - Morgengebet
	8.00 Uhr	Heilige Messe in Neu-Mariahilf
Donnerstag	7.30 Uhr	Laudes - Morgengebet
	17.30 Uhr	Heilige Messe im St. Paulus-Stift
	18.30 Uhr	Heilige Messe in Neu-Mariahilf
Freitag	7.30 Uhr	Laudes - Morgengebet
	8.00 Uhr	Heilige Messe in Neu-Mariahilf
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Kelchkommunion
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
	19.00 Uhr	Wortgottesdienst oder Hl. Messe im Klinikum

Beichtgelegenheit

freitags 18.00 Uhr; samstags 17.30-18.15 Uhr und nach Vereinbarung

Katholisches Pfarramt St. Paulus

Bühlstr. 40, 37073 Göttingen

Fon (0551) 5 88 79

Fax (0551) 48 62 86

Email: SanktPaulus@t-online.de

Internet: <http://stpaulus.dabakus.de/>

Pfarrbüro

Carola Kleinjohann, Elisabeth Rauber

Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Di. 14.30 – 16.30 Uhr

Seelsorge

Dechant Norbert Hübner

Diakon Helmut Hanusch

Gemeindereferent

Dennis Beykirch

Impressum

Konrad Wehr (verantwortlich)

Dieser Paulusbrief wird auch im Internet veröffentlicht.

<http://stpaulus.dabakus.de>

Bankverbindung

Volksbank Göttingen

BLZ 260 900 50

Kto. 379 002 900

Titelbild: N. Hübner,
weitere Fotos „privat“